

Mein Mann der Tod

ich liege in meinem Bett
ich starre an die decke und
Denke über alles was ich so erlebt habe nach
ich weiß nicht was ich glauben soll oder glauben kann

was bin ich
wer bin ich
bin ich es wert geliebt zu werden oder bin ich es nicht ??

ich schließe die Augen da spüre ich den hauch
des Todes auf meiner blasse Haut
ich wusste das es irgendwann so weit sein wird
das er mich besuchen kämme

ich habe jeden Tag auf diese Moment gewartete
ich strecke ihm meine Hand entgegen er nimmt sie in seine
seine Berührung ist federleicht kaum zu spüren

ich gebe mich ihn voll und ganz hin
er zieht mich zu sich und drückt mir einen letzten Kuss auf meine Lippen

dann sacke ich in mir zusammen ich habe es endlich geschafft das er mich mit sich in sein Reich des Todes mit nimmt

den ich liebe den Tod ich bin seien Frau

fürchtet euch vor mir
den ich komme euch alle hohlen einen nach den andern

© **Seelenschreiberin**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)